

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 50: **SIA-Heft, Nr. 9 /1972: Kunstgeschichtliches; Arbeitsvertragsrecht**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zweigt kurz vor der Schieberkammer nochmals in vier gepanzerte Horizontalstollen von 2,64 bis 3,5 m Durchmesser. In der Kavernenzentrale befinden sich vier vertikale Maschinensätze, die mit 300 U/min arbeiten und aus je einer Pumpturbine, einem Motorgenerator für 200 MVA bei 13 kV und einem Hilfsmotor von 15 MW, der zum Hochfahren der mittels Druckluft entleerten Pumpturbine zu Beginn des Pumpbetriebes (Anlaufzeit rund 4 min) sowie zum Abbremsen der Gruppe beim Abstellen (Bremszeit 6 min) dient. Die Maschine verarbeitet im Turbinenbetrieb normal 70 m<sup>3</sup>/s, maximal 100 m<sup>3</sup>/s, im Pumpbetrieb fördert sie 55 bis 70 m<sup>3</sup>/s; der hydraulische Wirkungsgrad wird für beide Betriebsarten zu rund 90 % angegeben. Der Durchmesser des Kugelschiebers am Eintritt und des Eintrittsstützens am Spiralgehäuse beträgt 2,64 m, der Laufrad durchmesser 4,33 m. Die vierte Maschine ist für direktes Einschalten vorgesehen, wobei der Motorgenerator als Asynchronmotor unter voller Spannung anläuft. Man hofft, ohne Entleerung des Laufrades anfahren zu können. Die Maschinensätze werden von der Firma Alsthan-Neyrpic geliefert. Eine ausführliche Beschreibung findet sich in «Water Power» 24 (1972), Nr. 11, S. 411–418. DK 621.221.4

**3. Informationstagung der Isolsuisse in Zürich.** Auch in diesem Jahr hat die Isolsuisse (Schweizerische Vereinigung für Isoliertechnik) ihre Generalversammlung in Verbindung mit einer Informationstagung durchgeführt. Sie fand statt am 29. November. Das Thema der diesjährigen Tagung «Wärmeschutz und Abdichtung im Hoch- und Tiefbau» entspricht einem aktuellen Informationsbedürfnis. Aus dem Programm seien folgende Referate erwähnt: Wärmeschutz im Hochbau; Normpositionenkatalog für das Flachdach des CRB; Neue Wegleitung für Feuerpolizeivorschriften und ihre Auswirkung auf das Gebiet der Isoliertechnik; Vorbereitung einer SIA-Norm über konstruktive Massnahmen gegen eindringendes Wasser in Bauwerken. Besondere Beachtung fand der von R. F. Wyss gehaltene Vortrag «Frostschutz im Strassenbau», der nicht nur technische, sondern auch interessante wirtschaftliche Vorteile einer zweckmässigen Strassenisolation gezeigt hat. In diesem Zusammenhang wurde die neuerschienene Fachdokumentation «Frostschutz im Strassenbau», durch die Isolsuisse-Fachkommission erarbeitet, von den Anwesenden mit viel Beifall aufgenommen. Die Broschüre ist zum Subskriptionspreis von 14 Fr. erhältlich beim Sekretariat der Isolsuisse, Rämistrasse 2, 8024 Zürich. DK 061.3:699.82

**Über den Werkstoffingenieur** chemisch-physikalischer Richtung orientiert eine Werbeschrift des Arbeitgeberverbandes Schweiz. Maschinen- und Metallindustrieller. Die Schrift, für die Maturanden als Berufswahlhilfe gedacht, ist erhältlich im Laboratorium für Werkstofflehre der ETH, Maschinenlaboratorium, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich, Zimmer H 21. DK 05:620.1

**Eidg. Technische Hochschule Zürich.** Der Bundesrat hat Dr. sc. nat. *Heinz Ambühl*, 1928, von Dürnten ZH, zurzeit Leiter der Sektion Hydrobiologie der Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz, als ausserordentlichen Professor für Hydrobiologie an der ETH Zürich gewählt. — Dem Rücktrittsgesuch von Professor Dr. *Gerold Schwarzenbach*, Ordinarius für anorganische Chemie an der ETH Zürich, hat er unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. Als sein Nachfolger ist Professor Dr. *Luigi Mario Venanzi*, 1927, britischer Staatsangehöriger, zurzeit Professor für Chemie an der University of Delaware, Newark, USA, zum Ordinarius für das gleiche Lehrgebiet gewählt worden. DK 378.962

## Wettbewerbe

**Projektauftrag Oberstufenschulhaus Sargans.** Die Schulgemeinde Sargans hat fünf Projektaufträge im Konkurrenzverfahren erteilt. Es sind vier Entwürfe von der Expertenkommission beurteilt worden. Das *Ergebnis* lautet:

1. Preis (1500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Walter Schlegel, Trübbach; Mitarbeiter David Eggenberger

Weitere Zuschlagspreise von je 500 Fr. erhielten in der Rangfolge: Adolf Urfer, Sargans; Albert Rigendinger, Flums; Ernest Grob, Sargans, Mitarbeiter Eugen Vetsch.

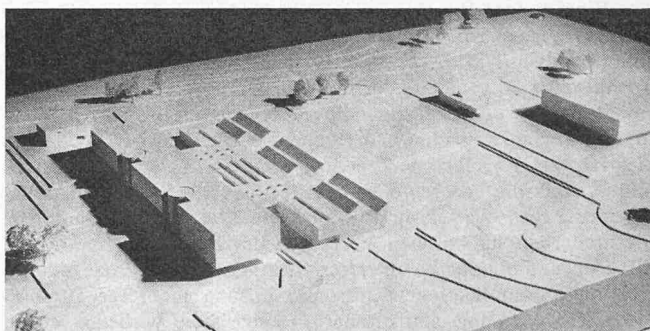
Die feste Entschädigung betrug pro Teilnehmer 3000 Fr. Die Projektausstellung ist geschlossen.

**Projet pour l'Opéra National de Sofia/Bulgarie** (SBZ 1972, H. 42, S. 1080). Le Comité d'Art et de la Culture a reçu récemment certaines propositions concernant les différents délais du Concours pour l'Opéra à Sofia. Il les accepte comme suit:

1. Le délai final pour l'annonce et l'envoi des fiches d'enregistrement à l'adresse des Sections de l'UIA en Europe est déjà expiré.
2. Le délai final pour l'enregistrement des candidats: le 31 janvier 1973.
3. Le délai final pour les demandes de renseignements: le 1er mars 1973.
4. Le délai final pour la réponse aux demandes de renseignements: le 15 avril 1973.
5. Le délai final pour la remise des projets au secrétariat: le 1er août 1973.

**Primarschule in Bülach** (SBZ 1972, H. 29, S. 704). In diesem öffentlichen Projektwettbewerb sind 17 Entwürfe beurteilt worden mit dem *Ergebnis*:

1. Preis (8500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Victor Gasser, Bachenbülach
  2. Preis (8000 Fr.) Roland Gross, Zürich; Mitarbeiterin Charlotte Pfister
  3. Preis (7000 Fr.) Hans Müller in Firma H. Müller, E. Bandi, Zürich
  4. Preis (6000 Fr.) Peter Lüthi und Sandro Mengolli, Kloten; Mitarbeiter: Rolf Ruf
  5. Preis (5500 Fr.) Walter Meier und Andreas Kern, Baden
  6. Preis (5000 Fr.) Wolfgang Stäger, Zürich; Mitarbeiter: Robert Wunderli, Gerhard Röhliberger
- Ankauf (2500 Fr.) Martin Spühler, Zürich  
Ankauf (2500 Fr.) Claude Paillard und Peter Leemann, Zürich  
Die Projektausstellung ist geschlossen.



Modell (Norden oben)

1. Preis (8500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung), Verfasser: **Victor Gasser**, Bachenbülach ZH.

Aus der Beurteilung durch das Preisgericht:

Das Areal wird im Schwerpunkt freigehalten. Die Lage der Primarschule an der Südwestseite (mit gleichmässiger Besonnung) ermöglicht, einen weiteren Grünzug an den Friedhof zu schliessen. Anordnung der Bereiche, Zugänglichkeit und Übersichtlichkeit optimal gelöst. Wahlweise Verbindung oder Abtrennung von Schwimm- und Turnhalle. Ein Teil der Klassenzimmer ist leider auf Flachdächer orientiert. Der kubische Aufbau überzeugt. Der architektonische Ausdruck ist aber schwach.

**Kantonale Berufsschule Niederurnen GL** (SBZ 1972, H. 33, S. 806). In diesem öffentlichen Projektwettbewerb wurden acht Entwürfe rechtzeitig eingereicht. Ein Projekt wurde durch das Preisgericht wegen wesentlicher Überschreitung des zur Verfügung stehenden Areals von der Beurteilung ausgeschlossen.

**Ergebnis:**

1. Preis (8000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)  
Jakob Zweifel und Willi Marti, Glarus
2. Preis (7000 Fr.) Andres Liesch, Zürich; Mitarbeiter Rico Vogel, A. P. Müller
3. Preis (5500 Fr.) Team 68, Rolf Zurfluh, Rapperswil, Mitarbeiter Judith Hug, Walter Böhler
4. Preis (4000 Fr.) Rudolf Schönthier, Rapperswil
5. Preis (3500 Fr.) P. Gutersonn, Rüti
6. Preis (2500 Fr.) Hans Weber, Mollis
7. Preis (1500 Fr.) H. u. B. Laager, Büro B. J. Laager, Ennenda

Die Projekte sind bis zum 18. Dezember im Gemeindehausaal Netstal öffentlich ausgestellt. Öffnungszeiten: werktags von 14 bis 17 h, sonntags von 10 bis 12 h.

## Ankündigungen

### Ausstellung im Sekretariat des Bundes Deutscher Architekten, Bonn

Noch bis am 15. Januar 1973 stellt der Bund Deutscher Architekten (BDA) in seinem Bundessekretariat in Bonn (Ippendorfer Allee 14b) Arbeiten des Karlsruher Malers und Grafikers *Emil Wacher* aus. Die Ausstellung wurde anlässlich der 50. Delegiertenversammlung des BDA eröffnet. Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9 bis 16 h.

### Zentralbibliothek Zürich

Die Zentralbibliothek Zürich zeigt im neuen Ausstellungsraum der Bibliothek am Predigerplatz 33 bis zum 3. Februar 1973 die Ausstellung *Johann Jakob Scheuchzer: Wissenschaftler und Bibliothekar*. Diese Ausstellung ist dem 300. Geburtstag des Arztes, Historikers, Natur- und Alpenforschers gewidmet. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14 bis 18 h, Samstag 10 bis 17 h, Dienstag und Donnerstag auch 20 bis 22 h. Eintritt frei.

### 10. SA. MO. TER in Verona

Der 10. Internationale Salon für Bau- und Erdbewegungsmaschinen (SA. MO. TER) findet vom 4. bis 11. Februar 1973 in Verona statt. Auskunft erteilt: E. H. Fiere di Verona, Cas. Post. 525, I-37100 Verona.

### Seminar für Regelungstechnik, Wuppertal

Ein Seminar Regelungstechnik findet unter der Leitung von Prof. Dr. H. Schlitt, Institut für Regelungstechnik der Universität Erlangen/Nürnberg, vom 19. bis 24. Februar 1973 in der Technischen Akademie e. V., Wuppertal, statt. Der Kursus wird für Praktiker durchgeführt, die regelungstechnische Aufgaben in der Verfahrenstechnik, der chemischen Industrie sowie bei elektrischen Regelkreisen zu lösen haben. Schwerpunkte des Kurses sind: die Probleme der messtechnischen Ermittlung dynamischer Eigenschaften und Kennwerte von Regelungsanlagen, die modernen statistischen Verfahren der Regelungstechnik und ihre Anwendung zur Kennwertermittlung und zur Prozessidentifizierung. Zum Seminar gehört die Lösung mehrerer Übungsaufgaben. Messung statistischer Nenngrößen wird an einem Analogrechner demonstriert. Nähere Auskunft erteilt die Technische Akademie e. V., D-5600 Wuppertal 1, Hubertusallee 18, Telephon 0049 2121/304066.

### Seminar über technische Rheologie, Wuppertal

Das Seminar Technische Rheologie unter der Leitung von Prof. Dr. R. Rautenbach, Lehrstuhl und Institut für Verfahrenstechnik der RWTH Aachen, wird wegen des grossen Erfolgs vom 5. bis 10. Februar 1973 in der Technischen Akademie e. V., Wuppertal, wiederholt. Das Seminar richtet sich wieder ausschliesslich an Praktiker: Ingenieure, Physiker und Chemiker aller Industriezweige, die mit rheologischen Substanzen arbei-

ten. Teilnehmer erhalten ausführliche schriftliche Unterlagen; sie können bei der Anmeldung zum Seminar Probleme vorbringen, die im Rahmen des Lehrstoffes behandelt werden sollen. Nähere Auskunft erteilt die Technische Akademie e. V., D-5600 Wuppertal 1, Hubertusallee 18, Telephon 0049 2121/304066.

## Öffentliche Vorträge

**Holzwerkstoffe, Vergütung und Beschichtung.** Montag, 18. Dez. Forst- und Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH Zürich. 16.00 Uhr im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. *W. Pieper* und *P. Harder*, RWD-Harder-Institut, Dietikon: «Vergütung und Beschichtung von Holzwerkstoffen in der Türen- und Möbelfertigung».

**Zyklische und irreversible Prozesse.** Dienstag, 19. Dez. «Die Erde», naturwissenschaftliche Ringvorlesung von Dozenten der ETH und der Universität Zürich, 20.15 Uhr im Hörsaal C 3 des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETHZ, Eingang K, Clausiusstrasse. *R. Trümpy*: «Zyklische und irreversible Prozesse».

## In eigener Sache

### Bezugspreise der Schweiz. Bauzeitung ab 1. Januar 1973

Seit 1. Januar 1969 konnten wir die Bezugspreise für die Schweizerische Bauzeitung unverändert halten. Nun zwingt uns aber die fortschreitende Teuerung dazu, unsere Preise neu festzulegen. Diese betragen ab 1. Januar 1973 für die einzelnen Kategorien:

Kat.	3 Monate		6 Monate		12 Monate	
	Schweiz Fr.	Ausland Fr.	Schweiz Fr.	Ausland Fr.	Schweiz Fr.	Ausland Fr.
A	96.—	106.—	52.—	57.—	30.—	33.—
B	88.—	98.—	48.—	53.—	28.—	31.—
C	78.—	88.—	43.—	48.—	26.—	29.—
D	62.—	72.—	34.—	39.—	19.—	22.—

A Normaler Preis

B Preis für Mitglieder des Schweiz. Technischen Verbandes (STV)

C Preis für Mitglieder der Aktionär-Vereine (SIA, GEP, A<sup>3</sup>E<sup>2</sup>PL, BSA, ASIC)

D Preis für Mitglieder der Aktionär-Vereine, die weniger als 30 Jahre alt sind (bei Bestellung Geburtsdatum angeben) sowie für Studierende, die weniger als 30 Jahre alt sind (bei Bestellung bitte Semester, Lehranstalt und Geburtsdatum angeben).

Das Abonnement kann mit jedem Kalendermonat begonnen werden. Alle Abonnemente werden bis Jahresende aufgerechnet und beginnen je am 1. Januar neu zu laufen. Die Kategorien B, C und D gelten nur für direkte Bestellung beim Verlag.

Einzelhefte 5 Fr. für alle Kategorien, zuzüglich Porto.

Die Preisliste der *Sonderdrucke* der Schweiz. Bauzeitung wird auf Verlangen kostenlos geliefert.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735